

Nachteilsausgleich - Ein Widerspruch zum Schulsystem?

Beitrag von „Morse“ vom 19. Juli 2017 16:29

Chancengleichheit

Das ist der springende Punkt. Mal wird sie so verstanden, mal so, wie in diesem Cartoon:

[Blockierte Grafik: http://i2.wp.com/interactioninstitute.org/wp-content/uploads/2016/01/IISC_EqualityEquity.png?zoom=2&resize=730%2C547]

In diesem Fall scheint mir das Schulsystem im Cartoon links, der Nachteilsausgleich rechts.

Beispiele wie die Sehnenscheidenentzündung sind natürlich gut nachvollziehbar. Aber wo verläuft die Grenze?

Wäre es im Sinne des Nachteilsausgleichs, wenn ein Schüler, der ohne Formelsammlung nicht bestehen würde, diese benutzen darf? Warum oder warum nicht?

Welche Nachteile sollen ausgeglichen werden, und welche nicht? Ist die Faulheit eines Schülers womöglich nur Folge seiner Depression und sollte ausgeglichen werden?

Was ist die Maxime des Nachteilsausgleichs?